



**JONAS GEWALD
GIBT KONZERT**

→ KULTUR, SEITE 34

Nordenham

WESERMARSCH-ZEITUNG

**KINDERTAG MIT
BLAUEM ELEFANTEN**

→ BUTJADINGEN, SEITE 35



ONNO

Moin!

Onno möchte bei allen um Nachsicht bitten, die seine Lieblingszeitung am Dienstag in den April geschickt hat. Die Geschichte über den Auftritt der Band Prime Time beim Eurovision Song Contest haben die Leser einem Kollegen zu verdanken, mit dem manchmal ein bisschen die Fantasie durchgeht. Der Kollege freut sich immer diebisch auf den ersten April, weil er dann auch bei der Arbeit mal so richtig drauflos spinnen kann, was ansonsten natürlich tabu ist. Und er freut sich, dass er doch einer ganzen Reihe von Lesern einen Bären aufbinden konnte. Natürlich haben mindestens genauso viele den Aprilscherz durchschaut. Wie auch immer: In einem Geschäft, in dem Wahrhaftigkeit oberstes Gebot ist, darf auch mal gelacht werden. Oder um es mit Roberto Blanco zu sagen: Ein bisschen Spaß muss sein.

Bei der SIM-frei-Aktion ging es darum, dass die Schüler dreieinhalb Wochen auf die SIM-Karten ihrer Handys verzichten. Zwei Klassen der Luisenhofschule, eine des Gymnasiums und eine Schülergruppe der Oberschule machten mit. Insgesamt 62 Jugendliche ließen sich auf das Experiment ein und machten dabei ganz unterschiedliche Erfahrungen. Julia Eppler sagt: „Ich habe gemerkt, dass ich das Handy gar nicht richtig brauche. Außerdem war es schön, so viele Postkarten zu bekommen.“

Onno

onno@nordwest-zeitung.de

VEREINE



Die Spiel-, Sport- und Bewegungsschule Flexis des SV Nordenham lädt in den Osterferien Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren wieder zur **OFFENEN SPORTHALLE** ein. An diesem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr ist der erste Termin in der Sporthalle Mitte. Weitere Termine sind dienstags am 8. und 15. April sowie am Donnerstag, 10. Mai, jeweils zur gleichen Zeit. Die Kinder müssen lediglich Sportbekleidung und Getränke mitbringen.

TIPP DES TAGES

DER HÖRSTUHL im Gemeinschaftspark „Garten Eden“ in Waddens ist nach zwei Jahren Planung und Gestaltung nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Künstlerinnen Ute Extra und Bärbel Deharde gaben ihn zusammen mit Pastor Klaus Braje frei. Die Eröffnungsfeier ist am 17. Mai.

KINO

FILMPALAST NORDENHAM: 19 Uhr: „Rio 2 – Dschungelieber“, ohne Altersbeschränkung, 102 Minuten; 20.15 Uhr: „Frau Ella“, ohne Altersbeschränkung, 105 Minuten; 20.30 Uhr: „Düggun Derneck“, ab 6 Jahre, 106 Minuten.

So erreichen Sie die Redaktion: **04731/9988-2200**
Fax: 04731/9988-2209; E-Mail: red.nordenham@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung: **0441/99883333**

Nach der Handy-Diät gibt's die Belohnung

PRÄVENTIONS-RAT 6 ST des Gymnasiums gewinnt Klassenfahrt – Bürgermeister übergibt Preise

62 Schüler verzichteten dreieinhalb Wochen auf ihre SIM-Karten. Dafür verschickten sie jede Menge Postkarten in dieser Zeit.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Julia Eppler hat in den vergangenen dreieinhalb Wochen sage und schreibe 113 Postkarten bekommen, aber auch jede Menge geschrieben. Dafür bekam die Zwölfjährige einen Sonderpreis. Und sie hatte eine ganze Menge dazu beigetragen, dass ihre Klasse, die 6 ST des Nordenhamer Gymnasiums, beim SIM-frei-Wettbewerb des Präventionsrates nicht zu schlagen war. Am Mittwochmittag nahmen Julia Eppler und ihre Mitschüler bei der Abschlussaktion in der Jahnhalle den Preis entgegen. Es ist ein Gutschein für eine Klassenfahrt nach Ahlhorn. Keine Wunder, dass die Schüler strahlten.

Bei der SIM-frei-Aktion ging es darum, dass die Schüler dreieinhalb Wochen auf die SIM-Karten ihrer Handys verzichten. Zwei Klassen der Luisenhofschule, eine des Gymnasiums und eine Schülergruppe der Oberschule machten mit. Insgesamt 62 Jugendliche ließen sich auf das Experiment ein und machten dabei ganz unterschiedliche Erfahrungen. Julia Eppler sagt: „Ich habe gemerkt, dass ich das Handy gar nicht richtig brauche. Außerdem war es schön, so viele Postkarten zu bekommen.“

627 Postkarten

Für die Postkarten gab es Extrapunkte. Und da war das Ergebnis der 6 ST einfach nicht zu toppen. Insgesamt 627 Postkarten haben die Schüler bekommen und etwa genau so viele geschrieben. Laura Reinelt hat selbst etwa



Die Klasse 6 ST des Nordenhamer Gymnasiums hat beim SIM-frei-Wettbewerb die meisten Punkte gesammelt. Sonderpreis gab es für Julia Eppler (vorne rechts) und Lea Freese (vorne links). BILD: JENS MILDE

40 Karten verschickt. „Vor allem an Freundinnen und Verwandte“, sagt die Elfjährige. Der Handy-Verzicht sei ihr „ein bisschen schwer gefallen“.

Ähnlich ging es Jolina Tonn von der 6 R2 der Luisenhofschule: „Es war einfach ungewohnt, bei der Busfahrt zur Schule nicht mehr mit den Freundinnen per Whatsapp zu chatten.“ Klassenkameradin Lea Freese freute sich über einen Sonderpreis für die Postkarte mit der weitesten Reise. Ihr hatten Verwandte aus Neuseeland geschrieben.

Die 6 R2 hat bei der SIM-frei-Aktion den zweiten Platz belegt. Die Klasse bekam als Preis Freikarten für den Besuch des Klimahauses in Bremerhaven. Platz drei ging an die 7 H1 der Luisenhofschule. Sie gewann Kinogutscheine für die ganze Klasse.

Bevor Bürgermeister Hans Francksen bei der Siegerehrung die Preise übergab, gab er den Schülern noch einige Ratschläge mit auf den Weg. Er riet ihnen, sich nicht vom Handy abhängig zu machen. „Das Handy ist ein Werkzeug, so wie Messer und Gabel, das

man beherrschen sollte. Es soll nicht euch beherrschen.“

Dank an Teilnehmer

Die Initiatoren der Aktion waren Jochen Dudeck, Ina Francksen-Geil, Wolfgang Lukat, Hauke Bruns und Maren Leygraf vom Präventionsrat. Jochen Dudeck bedankte sich bei allen Teilnehmern sowie bei den Eltern und Lehrern. Hauke Bruns erklärte, worum es dem Präventionsrat ging: „Wir haben festgestellt, dass sich viele Menschen durch den Handygebrauch in der

Öffentlichkeit gestört fühlen.“ Jochen Dudeck nannte das Beispiel einer Gruppe von Menschen, die beim Abendessen ständig auf ihr Handy starren. „Das ist nicht das, was wir anstreben sollten“, sagte er.

Ihre SIM-Karten haben die 62 Schüler am Mittwochmorgen pünktlich zum Ferienbeginn wiederbekommen. Ob die Aktion dazu führen wird, dass sie nun maßvoller mit ihren Mobiltelefonen umgehen, wie sich der Bürgermeister das wünscht, wird die Zukunft zeigen.

Skat der TSV-Fußballer

ABBEHAUSEN/WMZ – Die Altherrenfußballer des TSV Abbehausen laden für Freitag, 4. April, zu einem Preisskatturnier ein. Um 19 Uhr kommen im Vereinsheim neben der Abbehauser Sporthalle die Karten auf die Tische. Turnierorganisator Horst Rebmann ver-

spricht, dass bei der Veranstaltung jeder Teilnehmer einen Preis bekommt. In den Skatpausen findet zudem ein Knobelwettbewerb statt, bei dem es Mettwürste zu gewinnen gibt. Anmeldungen nimmt Horst Rebmann unter ☎ 6240 entgegen.

„Blexen räumt auf“

BLEXEN/JM – Die Dorfgemeinschaft Blexen lädt für Sonnabend, 5. April, zum Frühjahrsputz ein. Unter dem Motto „Blexen räumt auf“ soll das Dorf für das Jubiläum 1225 Jahre Blexen herausgeputzt werden. Zu der etwa zweistündigen Aufräumaktion

treffen sich die Teilnehmer um 10 Uhr vor der Kirche. Sie müssen lediglich Handschuhe und – soweit vorhanden – eine Müllgreifzange mitbringen. Die Dorfgemeinschaft bittet um Anmeldungen bei Herbert Dannemeyer (☎ 37285) und Sabine Schmidt (☎ 38953).

Betrunken gefahren und Polizisten getreten

LANDGERICHT 40-jähriger Nordenhamer muss neun Monate ins Gefängnis

Der Angeklagte hatte auf eine Bewährungsstrafe gehofft. Doch die Richter der Berufungskammer dachten gar nicht daran.

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

NORDENHAM – Wegen wiederholter Trunkenheit im Straßenverkehr muss ein 40 Jahre alter Mann aus Nordenham nun für neun Monate ins Gefängnis und eineinhalb Jahre lang auf seinen Führerschein verzichten. Dieses, erstins-

tanzlich vom Amtsgericht in Nordenham gefällte Urteil, hat das Oldenburger Landgericht als Berufungsinstanz am Mittwoch bestätigt.

Der Angeklagte, der im Ausland arbeitet, besuchte am 21. Februar vergangenen Jahres seine Lebensgefährtin in Nordenham. Damals war die Frau aber noch auf der Arbeit gewesen. Plötzlich klingelte an der Haustür der Lebensgefährtin ein Mann.

Der Angeklagte mutmaßte, dass ihm seine Frau untreu geworden sein könnte. Deswegen fuhr er nun zur

Arbeitsstelle der Frau, um sie zur Rede zu stellen. Doch sie hatte keine Zeit. So wartete der Angeklagte draußen auf dem Parkplatz – und betrank sich dabei.

Mit einem Blutalkoholwert von 2,3 Promille und nachdem er etliche Schmerzmittel geschluckt hatte, stieg er in sein Auto, um den Parkplatz zu verlassen. Doch schon an der Ausfahrt wartete die Polizei. Sie hatte einen Tipp bekommen. Der Angeklagte schlug und trat dann auf der Dienststelle auf die Beamten ein. Vier Polizisten waren nö-

tig gewesen, um ihm eine Blutprobe entnehmen zu können.

Gegen das Nordenhamer Urteil hatte der 40-Jährige Berufung eingelegt. Vor dem Oldenburger Landgericht wollte er noch eine Bewährungsstrafe erreichen. Doch die Richter der Berufungskammer dachten gar nicht daran.

Der Angeklagte ist siebenmal vorbestraft, davon viermal wegen einer Trunkenheitsfahrt. Er hat noch vier Bewährungsstrafen offen. Da konnte es keine weitere Bewährung mehr geben.

KURZ NOTIERT

Stammtisch

ABBEHAUSEN – Der nächste politische Stammtisch der Partei Alternative für Deutschland (AfD) in Nordenham findet am Sonntag, 6. April, im Landhotel Butjadinger Tor in Abbehausen statt. Beginn: 10.30 Uhr. Gesprochen werden soll unter Leitung von Wolfgang Kiep auch über die Gründung eines AfD-Ortsverbandes.

Züchter-Treffen

NORDENHAM – Mitglieder der Vereinigung Nordenhamer Kleintierzüchter treffen sich Sonnabend, 5. April, zum Frühjahrsputz bei der Weser-Kleintierarena an der Strandallee. Von 9 bis 12.30 Uhr soll das Außengelände hergerichtet werden.

Vereinsmeisterschaften

PHIESEWARDEN – Der Klootschießerverein Phiesewarden veranstaltet am Sonnabend, 5. April, seine Vereinsmeisterschaften. Start: um 13 Uhr bei der Deichschäferei in Tettens.